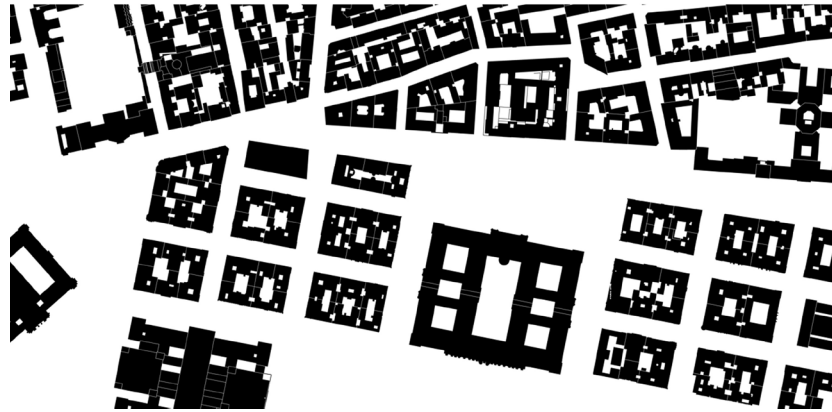




## Architekturwettbewerb Neubau Rathausstraße 1, 1010 Wien

### Städtebau

Der Bauplatz für das neue „Forumgebäude“ nimmt im Rathauscarree eine Sonderstellung ein. Darauf reagiert der Entwurf mit einem Gebäude, das zu den Seiten des 1. Bezirks die rigiden Strukturen aufnimmt und Richtung Josefstadt aufgebrochen wird. Mittels großzügiger Lufträume und mehrgeschossigen „Wintergärten“ entstehen kommunikative Zonen, welche die Lebendigkeit der Stadt in das Gebäude holen.



### Struktur, Funktion



An einen gut belichteten und flexibel nutzbaren Bürobaukörper werden „Kommunikations- Decks“ angeschlossen. Diese Plattformen bilden durch ihre im Raum versetzte Anordnung eine belebte Zone. Die auskragenden, solitären Seminar-, Besprechungs- und Aufenthaltsräume sind über zusätzlich Brücken und Stiegen untereinander verbunden, die die offene Raumwirkung unterstützen und vielfältige Sichtkontakte zwischen den einzelnen Ebenen und dem darunterliegenden Foyer zulassen.

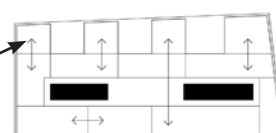
### Statisch-Konstruktives Konzept

Die Struktur wird in Massivbauweise ausgeführt. Unterzuglose Flachdecken, die über Stützen und Kerne gespannt werden ermöglichen hohe Flexibilität und Wirtschaftlichkeit. Die westlich auskragenden Wintergärten werden an die Struktur mittels Abhängungen in den Fassaden gelöst.



Kommunikation durch vielfältige Sichtbeziehungen: Innen

Abgehängte „Wintergärten“



Flexible Struktur

Flexibel zuschaltbare „Decks“  
als Zonen für Meetings und Begegnung  
+  
Wirtschaftlicher Bürobaukörper